



BÜRGERSTIFTUNG
DONAUESCHINGEN

Jahresbericht 2025

Für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

*„Wenn man an sich selber denkt, hat man Probleme.
Wenn man an andere denkt, hat man Aufgaben.“*

Hanna Nydahl



INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort des Oberbürgermeisters	3
Vorwort	4
Organe	6
Geförderte Projekte	7
Elisabeth-Stierle-Preis	8
Besondere Aktivitäten	10
Ausblick auf das Jahr 2026	11
Finanzbericht 2025	12
Testat des Stiftungsrates	15



GELEITWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

I. GELEITWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT DONAUESCHINGEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Donaueschingen,



die Gründung der Bürgerstiftung Donaueschingen jährt sich in diesem Jahr zum zwanzigsten Mal. Rückblickend lässt sich mit Überzeugung feststellen, dass sie sich zu einer nachhaltigen und begeisternden Erfolgsgeschichte entwickelt hat, die vom großen Engagement der ehrenamtlich Tätigen in Vorstand, Geschäftsführung sowie Stiftungsrat lebt und von der breiten Unterstützung aus der Bürgerschaft getragen wird.

Das Gründungskapital hat sich von ursprünglich 150.000 Euro in den vergangenen zwei Jahrzehnten nahezu verzehnfacht. Besonders erfreulich ist, dass die Bürgerstiftung zunehmend auch in Testamenten als Begünstigte genannt wird. Der Gedanke, dass das vererbte Vermögen über Generationen hinweg Erträge erwirtschaftet und Förderungen ermöglicht, besitzt einen besonderen Charme und unterstreicht die Einzigartigkeit dieses bürgerschaftlichen Engagements.

Seinerzeit hatte Elisabeth Stierle durch die Ankündigung eines großzügigen Vermächtnisses die Gründung der Stiftung mit initiiert. Die von der Bürgerstiftung im vergangenen Herbst veröffentlichte Biographie hält die Erinnerung an die überaus beliebte Pädagogin auf eindrucksvolle Weise wach und würdigt ihr Wirken über ihren Tod hinaus. Annähernd 100 Besucher bei der Buch-Präsentation in der Heinrich-Feurstein-Schule und eine beinahe vergriffene Erstauflage belegen, wie richtig diese Initiative der Bürgerstiftung war und mit wie viel Wohlwollen die enorme Fleißaufgabe der Biographie-Erstellung von der Donaueschinger Bevölkerung und insbesondere von Elisabeth Stierles Schülerinnen und Schülern aufgenommen wurde.

Weitere Leuchtturm-Projekte, wie zum Beispiel der seit zehn Jahren bestehende Mundart-Treff im Mehrgenerationenhaus, verdeutlichen eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit der Bürgerstiftung ebenso wie die Vielzahl kleinerer Projekte und Förderungen, die im vergangenen Jahr realisiert wurden und die der vorliegende Jahresbericht anschaulich präsentiert.

Bei allen Verantwortungsträgern, die dieses Wirken ermöglicht haben, bedanke ich mich sehr herzlich und wünsche weiterhin viel Erfolg.

Donaueschingen, im Mai 2026

Ihr Erik Pauly

II. VORWORT

Sehr geehrte Donaueschingerinnen und Donaueschinger,
liebe Stifterinnen und Stifter,

auf der Stifterversammlung endet zum vierten Mal die turnusmäßige 5-Jahres-Periode der gewählten Stiftungsräte und des Vorstandes. Die Bürgerstiftung geht in ihr zwanzigstes Jahr. Mit Karlheinz Heiss und Alexander Hengst scheiden zwei Persönlichkeiten aus dem Rat aus, die die Geschicke der Bürgerstiftung über zwei Jahrzehnte bzw. eines entscheidend mitgeprägt haben. Ihnen beiden gilt unser herzlichster Dank. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, Kandidaten für die freiwerdenden Plätze im Stiftungsrat zu finden. Im Vorstand wird es ebenfalls eine Änderung geben.

Auch in diesem Jahr konnte die Bürgerstiftung trotz vorsichtiger Anlagestrategie von der überaus positiven Entwicklung der Kapitalmärkte profitieren und ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Das Stiftungsvermögen ist weiter gestiegen und sowohl der Goldbestand als auch die beiden Immobilien enthalten nicht unerhebliche Bewertungsreserven. Mit der Nennung der Immobilien ist gleichzeitig allerdings auch der einzige Wehrmutstropfen dieses Berichtsjahres zu nennen: beim Mieterwechsel in der Wohnung Am Karlsgarten zeigten sich zahlreiche Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Die aufwendigen Reparaturarbeiten sind abgeschlossen und die Wohnung ist wieder vermietet. Die finanzielle Abwicklung läuft.

Das gesellschaftliche Highlight unseres Berichtsjahres war zweifellos die Veröffentlichung der Elisabeth-Stierle-Biographie, die bei der Präsentation an ihrer alten Wirkungsstätte, der Heinrich-Feurstein-Schule, fast 100 Besucher anlockte, darunter sehr viele ehemalige Schülerinnen und Schüler der beliebten Donaueschinger Pädagogin. Viele von ihnen hatten Dr. Ulrich Christ beim Zusammentragen von Dokumenten, Zeitzeugenberichten und liebevollen Erinnerungen bei der Entstehung des Buches unterstützt. Dr. Christ gilt unsere besondere Hochachtung und unser tiefer Dank, diese umfangreiche Arbeit so überaus erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Mit einer Ausschüttung von über 31.100 € an Förderungen berichten wir von einer der höchsten Summen der vergangenen 19 Jahre. Teilweise ist dies der Tatsache geschuldet, dass sowohl die Caritas den Zuschuss für das Mehrgenerationenhaus für die Jahre 2024 und 2025 als auch das Fürstenberg-Gymnasium die Projektförderung für die Dritortbegeg-

nung „Vom Feind zum Freund“ für zwei Jahrgänge abgerufen haben. Insgesamt wurden 21 Projekte gefördert, die sich in einem breiten Spektrum von Kunst und Musik, Leseförderung, Integrationsbemühungen, Seniorenbetreuung und Friedensarbeit im weitesten Sinne bewegen. Nach mehreren Jahren Pause gab es in diesem Jahr auch mal wieder eine individuelle Förderung in einer besonderen Notlage, bei der auch zweckgebundene Spenden Dritter über die Bürgerstiftung an die Empfänger weitergeleitet wurden, was letztendlich die hohe Unterstützungszahlung begründet. Last but not least freuen wir uns, dass der Elisabeth-Stierle-Preis zum 16. Mal vergeben werden konnte.

Die jährliche Altgoldsammlung mit einem abermals hohen Spendenergebnis von diesmal ca. 18.500 € und Einnahmen aus dem Buchverkauf als weitere Einnahmequellen ermöglichen die Arbeit der Bürgerstiftung ebenso wie zahlreiche weitere Spenden. Eine davon war sogar fünfstellig. Allen Spendern und den ehrenamtlich für die Bürgerstiftung Tätigen sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Die Bürgerstiftung Donaueschingen ist breiter denn je in der Gesellschaft unserer Heimatstadt Donaueschingen verwurzelt.

Donaueschingen, im Mai 2026



Bernhard Kaiser
Vorsitzender des Vorstands



Jürgen Tröndle
Vorsitzender des Stiftungsrats



III. ORGANE

Die Organe der Bürgerstiftung Donaueschingen sind:

- Vorstand
- Stiftungsrat
- Stiftungsversammlung

Dem Vorstand gehören an:

- Bernhard Kaiser (Vorsitzender)
- Dr. Bertolt Wagner
- Dr. Ulrich Christ

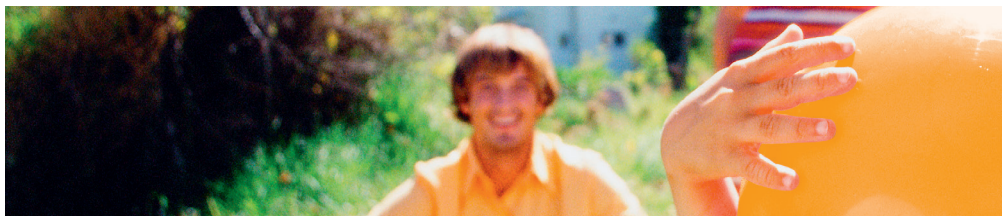
Ehrenamtliche Geschäftsführerin ist Edith Neukum,
Beirat für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Oliver Hupp,
Webmaster Thorsten Schäfer.

Dem Stiftungsrat gehören an:

- Jürgen Tröndle (Vorsitzender)
- Dr. Susanne Arui
- Dr. Hans Ulrich Elben
- Karlheinz Heiss
- Alexander Hengst
- Alexandra Laufer
- Edith Lienhard
- Niko Reith

IV. GEFÖRDERTE PROJEKTE 2025

Projekt	Empfänger der Förderung	Fördersumme
16. Elisabeth-Stierle-Preis 2025	Preisträgerinnen und Preisträger des Elisabeth-Stierle-Preises	2.350,00 €
Zuschuss Technik / Klavier im neuen Kino Guckloch	Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen e.V.	900,00 €
Betrieb des offenen Treffpunktes und das Vorhalten von Angeboten für Menschen aller Altersstufen in der Schulstrasse - Mehrgenerationenhaus - 2024	Caritasverband für den SBK e.V. Mehrgenerationenhaus Donaueschingen	3.000,00 €
Zuschuss zum Projekt Trekkingklasse. 16-tägige Wanderung auf dem Westweg von Pforzheim nach Basel	Realschule Donaueschingen	1.000,00 €
„Echt Krass“ – Präventionsworkshop	Grauzone e.V.	1.500,00 €
„Der Bauernkrieg in Schwarzwald und Baar“	Baarverein e.V.	500,00 €
Betriebskostenzuschuss	Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen e.V.	2.000,00 €
Zuschuss Ausstellung Emil Kiess	Kunststiftung Emil Kiess	1.000,00 €
Autorenlesung	Stadt Donaueschingen	350,00 €
Kirchenkonzert zum Ewigkeitssonntag	Hegau-Baar-Ensemble	1.000,00 €
Misa Tango – a Buenos Aires von Martin Palmeri	Capella Musicale röm.-kath. Pfarrbüro Donaueschingen	500,00 €
Betrieb des offenen Treffpunktes und das Vorhalten von Angeboten für Menschen aller Altersstufen in der Schulstrasse - Mehrgenerationenhaus - 2025	Caritasverband für den SBK e.V. Mehrgenerationenhaus Donaueschingen	3.000,00 €
„Vom Feind zum Freund“ – Drittortbegegnung 2025	Fürstenberg-Gymnasium Donaueschingen	3.000,00 €
Musiktage 2025 – Kompositionsworkshop für Schüler des Fürstenberg-Gymnasiums	Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen	1.000,00 €
Lesekoffer für Stadtbibliothek Donaueschingen	Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis	500,00 €



Projekt	Empfänger der Förderung	Fördersumme
Spende für den Neubau	Förderverein Altenheim St. Michael Donaueschingen	2.000,00 €
Fussball für Migrantenkinder	Kulturquelle Donau e.V.	200,00 €
Spenden an junge Familie		3.500,00 €
„Vom Feind zum Freund“ Drittortbegegnung 2026	Fürstenberg-Gymnasium Donaueschingen	1.700,00 €
Förderung von hochbegabten Musikschülern	Musik- und Kunstschule Donaueschingen	1.997,52 €
Ergänzung historische Sammlung der Musiktageplakate Donaueschingen	Stadt Donaueschingen	142,00 €
Förderungen insgesamt 2025		31.139,52€

Gefördert wurden die Projekte aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und aus Spenden für gemeinnützige Projekte in Donaueschingen entsprechend der Satzung.

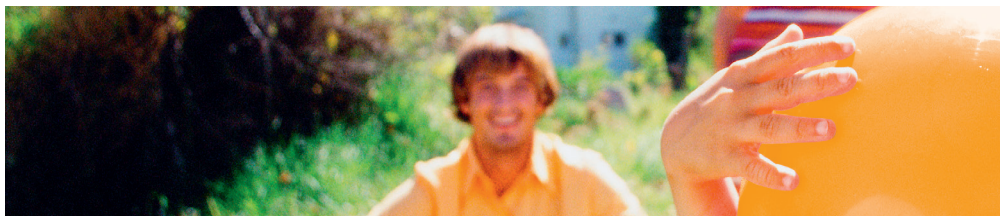
V. ELISABETH-STIERLE-PREIS

Die Bürgerstiftung Donaueschingen ehrt mit dem jährlich zu vergebenden Elisabeth-Stierle-Preis das Wirken der bekannten und beliebten Donaueschinger Pädagogin. Sie hat die Gründung der Bürgerstiftung zu Lebzeiten mit initiiert und nach ihrem Tod mit ihrem Erbe für einen erheblichen Zuwachs im Stiftungsvermögen gesorgt.

Die 16. Preisverleihung wurde in den drei bewährten Kategorien Bildung (mit den Untergruppen Lesen, Mathematik und kreatives Gestalten und Schreiben), Sport und Musik sowie zum zweiten Mal in der neu geschaffenen Kategorie „besondere Leistungen im Bereich der politischen Bildung und Engagement für die Schulgemeinschaft“ durchgeführt. Für hervorragende Leistungen sind insgesamt Preise im Wert von 2.350 € an 23 Preisträger überreicht worden. Die Aula des Fürstenberg-Gymnasiums bildete den festlichen Rahmen und wieder einmal circa 100 Gäste füllten die Reihen dicht. Eine besondere Freude war es, unter ihnen unseren ehemaligen Vorsitzenden des Vorstands Ernst Zimmermann begrüßen zu dürfen.

Neben drei ersten Preisen konnten vier zweite und 16 dritte Preise verliehen werden. Erfreulich ist zum wiederholten Mal hervorzuheben, dass die Preisträger sich über alle Donaueschinger Schulen verteilten.

Preise	Bildung			Sport	Musik	Besondere Leistungen
	Lesen – Lesewettbewerb	Mathematik – Wettbewerb Känguru	Kreatives Gestalten und Schreiben – Europäischer Wettbewerb	Bundesjugendspiele Leichtathletik	Wettbewerb "Jugend musiziert"	Besondere Leistungen im Bereich politische Bildung und Engagement für die Schulgemeinschaft
1. Preis	Nicht belegt	Emine Kiliclioglu Erich-Kästner-Schule	Bundespreis für Gruppenarbeit Erich-Kästner-Schule	Sara Hubrich Fürstenberg-Gymnasium	Nicht belegt	Nicht belegt
2. Preis	Nicht belegt	Oskar Sommer Erich-Kästner-Schule	Hanzherli Mihailo Karl-Wacker-Schule	Leo Rygol Fürstenberg-Gymnasium	Nicht belegt	Tamina Klau und Judith Moser Fürstenberg-Gymnasium
3. Preis	Nele Teubert Fürstenberg-Gymnasium, DS 1. Platz Jonas Müller Realschule DS 1. Platz Gianna Gemino Eichendorffschule, DS 1. Platz Phillip Rothfelder Erich-Kästner-Schule, DS 1. Platz (Juli 2024) Meyra Akdas Erich-Kästner-Schule, DS 1. Platz (April 2025) Lilie Meder Grundschule Pföhren-Aasen 1. Platz	Anni Teubert Eichendorffschule	Mouhamed Asoufi Karl-Wacker-Schule Daniel Abolade Heinrich-Feurstein-Schule Afonso Marques Rodrigues Heinrich-Feurstein-Schule Tobias Schumann Heinrich-Feurstein-Schule und zwei Ortspreise für Gruppenarbeit Heinrich-Feurstein-Schule	Yannis Rothweiler Fürstenberg-Gymnasium	Clara Urlaub Violine	Team Fürstenberg-Gymnasium aktiv: Jakob Sturm Lisa Marie Augenstein Tiago Frade Babau William Khazatskiy



VI. BESONDERE AKTIVITÄTEN

Weiterhin findet der Mundarttreff im Mehrgenerationenhaus einmal im Monat statt. Hubert Mauz hat die Leitung von Ernst Zimmermann übernommen und führt seine Arbeit fort. Beiden gilt unser herzliches Dankeschön, das wir mit den besten Wünschen verbinden.

Die jährliche Bürgerstiftungsradtour führte uns in Ulis süße Scheune nach Sumpföhren, wo wir bei Kaffee und Kuchen geschickt den ersten Regenschauer aussaßen, um dann dennoch pünktlich im Stadtmuseum Hüfingen einzutreffen, wo uns die Familie Seidel und eine mehr als einstündige, äußerst fachkundige Führung durch das ganze Haus erwartete. Auf dem Rückweg wurden wir dann allerdings von einem derartigen Regenguss überzogen, dass keiner der 12 Teilnehmer auch nur mit einem trockenen Kleidungsstück zu Hause ankam.

Das begehrte Gütesiegel des Bundesverbands Deutscher Stiftungen, welches die Bürgerstiftung bereits seit Januar 2022 trägt, wurde neuerlich erteilt.

VII. AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

Vorstand und Stiftungsrat werden auf der Stifterversammlung im Jahr 2026 neu gewählt. Es wird in beiden Gremien – wie bereits erwähnt – Änderungen geben, die die Bürgerstiftung allerdings nicht unvorbereitet treffen. Hervorragende neue Kandidatinnen und Kandidaten konnten gewonnen werden und stellen sich zur Wahl.

Mit der Verabschiedung des geschäftsführenden Schulleiters aller Donaueschinger Schulen, Herrn Rektor Thomas Sauter, in den Ruhestand werden bewährte Abläufe bei der organisatorischen Vorbereitung des Elisabeth-Stierle-Preises in neue Hände übergehen. Wir bedanken uns bei Herrn Sauter für die vielen Jahre der äußerst angenehmen, zuverlässigen und herzlichen Zusammenarbeit.

Gleichzeitig freuen wir uns und sind auch ein wenig neugierig, dass die diesjährige Verleihung des Elisabeth-Stierle-Preises erstmals in der neu erbauten Realschule Donaueschingen stattfinden wird.

Nachdem wir im letzten Jahr von einem zweiten Vermächtnis zugunsten der Bürgerstiftung berichten konnten, sind wir sehr erfreut, dass auch in diesem Jahr die Bürgerstiftung wieder mit einem Vermächtnis bedacht wurde. Die Abwicklung beider Erbangelegenheit ist noch nicht abgeschlossen, so dass wir erst zu einem späteren Zeitpunkt genaueres berichten können. Generell ist es erfreulich, dass die Bürgerstiftung mit ihrer generationenübergreifenden Ausrichtung als vertrauenswürdiger Vermächtnisnehmer wahrgenommen wird.

Im Jahr 2025 hatten wir an den Kapitalmärkten eine überaus gute Entwicklung unserer Wertanlagen, auf die wir auch in diesem Jahr hoffen. Gleichzeitig freuen wir uns auf Zuwendungen aus der Bürgerschaft unter den in unserer Informationsschrift formulierten Aspekten:

**Sie tun Gutes für Ihre Heimat,
Sie übernehmen gesellschaftliche Verantwortung,
Sie gestalten die Zukunft und bewahren Werte,
Sie bleiben mit Ihrer Zuwendung in guter Erinnerung,
Sie unterstützen gezielt Projekte, die Ihnen am Herzen liegen.**

FINANZBERICHT 2025

VERMÖGENSSTATUS	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVA	Euro	Euro
Anlagevermögen		
Grundstücke / Gebäude	331.807,75	339.901,50
Finanzanlagen		
Sparkasse LBBW	291.954,01	285.131,74
Volksbank DZ	50.000,00	50.000,00
Volksbank – Geschäftsanteil	20.000,00	20.000,00
Union Invest	22.042,33	21.734,14
DAB	562.598,77	522.527,44
	946.595,11	899.393,32
Umlaufvermögen		
Girokonten		
Sparkasse	37.478,60	39.413,59
Volksbank	17.866,77	32.111,77
Volksbank / DZ – Giro		
Kasse	72,60	194,74
sonstiges Vermögen	47.177,04	47.177,04
VSt.-Forderung	229,21	0,00
	102.824,22	118.897,14
SUMME AKTIVA	1.381.227,08	1.358.191,96
PASSIVA	Euro	Euro
Eigenkapital		
Stiftungsvermögen:		
Grundstockvermögen Anfangsbestand	1.261.068,42	1.241.787,08
Zustiftungen Vortrag (auf Grundstockvermögen)		
Zustiftungen neu	18.553,16	19.281,34
Zustiftungen aus Gewinnrücklage		
Auflösung / Umbruch aus freien Rücklagen	0,00	0,00
Grundstockvermögen Endbestand	1.279.621,58	1.261.068,42
Ergebnisrücklagen		
Vorjahren	12.732,25	9.744,77
Zweckerfüllung Projektrücklagen gem. § 62 Abs.1 AO	17.572,00	19.572,00
nicht ausgeschöpfte Gelder aus laufendem Jahr	65.419,29	53.674,52
Ergebnis lfd. Jahr	-2.031,52	12.732,25
Freie Rücklagen aus Vermögensverwaltung	6.213,48	0,00
Zuführung aus Gewinnrücklage in Grundstockvermögen	0,00	0,00
Gesamte Ergebnisrücklagen / Abdeckung Risikovorsorge	99.905,50	95.723,54
Summe zweckgebundene Rücklagen	1.379.527,08	1.356.791,96
Rückstellungen		
Verbindlichkeiten		
sonstige Verbindlichkeiten	1.700,00	1.400,00
Umsatzsteuer / Vorsteuer		
SUMME PASSIVA	1.381.227,08	1.358.191,96

Überschussermittlung nach Bereichen der Bürgerstiftung Donaueschingen 2025 im Vergleich mit 2024

I. STEUERFREIER BEREICH	2025	2024
A. IDEELLER BEREICH	Euro	Euro
1. Einnahmen		
Zustiftungen		
Spenden allgemein	21.906,00	6.941,40
2. Ausgaben	0,00	0,00
3. Überschuss / Verlust	21.906,00	6.941,40
B. VERMÖGENSVERWALTUNG		
1. Einnahmen		
Zinsen / Dividenden etc.	15.490,09	14.049,37
Gewinne aus Wertpapierverkäufen	12.118,52	25.658,32
Mieten / Nebenkosten	23.075,98	23.017,48
Summe	50.684,59	62.725,17
2. Ausgaben		
Ausgaben Vermögensverwaltung	8.729,01	9.373,99
Verluste aus Wertpapierverkäufen	4.838,08	6.679,83
Ausgaben Grundstücke / Steuern, Afa	18.477,04	16.659,72
Rücklagen 1/3 aus VV	6.213,48	0,00
Summe	38.257,61	32.713,54
3. Überschuss / Verlust	12.426,98	30.011,63



TESTAT DES STIFTUNGSRATES

Rechnungsprüfung

Gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung der Bürgerstiftung ist es Aufgabe des Stiftungsrats, den Rechnungsabschluss der Bürgerstiftung Donaueschingen zum Ende eines jeden Geschäftsjahres zu prüfen.

Die Buchführung und der Geschäftsjahresabschluss wurden durch die Geschäftsführerin der Bürgerstiftung, Frau Edith Neukum, mit dem Programm Lexware erstellt.

Die Prüfung der Buchführung und des Rechnungsabschlusses erfolgte durch den Vorsitzenden des Stiftungsrats, Herrn Jürgen Tröndle. Die Unterlagen zur Prüfung des Rechnungsabschlusses wurden von Frau Neukum am 18. März 2026 zur Verfügung gestellt. Die Prüfung selbst erfolgte in der Zeit vom 28. März bis 13. April 2026.

Sämtliche angeforderten Unterlagen wurden vorgelegt und Auskünfte durch die Geschäftsführerin der Bürgerstiftung bereitwillig erteilt. Insbesondere wurde überprüft und festgestellt, dass:

- die Anfangsbestände zum 01.01.2025 mit den Schlussbeständen der Rechnungslegung zum 31.12.2024 übereinstimmen,
- die im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Bankbestände mit den Kontoauszügen der Banken übereinstimmen.
- Weiter wurden die Depotauszüge der Banken durchgesehen und die dort aufgeführten Titel mit den gesondert geführten Bestandslisten abgeglichen und Übereinstimmung festgestellt.
- Außerdem wurden einzelne Buchungen stichprobenhaft geprüft.
- Schließlich habe ich mich im Rahmen einer Besprechung mit Frau Neukum am 02. April 2026 durch Befragung von Frau Neukum und anschließend durch stichprobenhafte Prüfung der Belege und der Buchungen von der Ordnungsmäßigkeit der angewandten Buchhaltungsgrundsätze vergewissert. Ein Abschlussgespräch fand am 12.04.2026 statt.

Ergebnis:

Die Prüfung der Buchführung des Jahres 2025 und der darauf basierende Geschäftsabschluss zum 31.12.2025 führten zu keinen Beanstandungen.

Donaueschingen, den 23.04.2026

gez. Jürgen Tröndle
Vorsitzender des Stiftungsrates

II STEUERBEGÜNSTIGTER BEREICH DER ZWECKBETRIEBE	Euro	Euro
A. PROJEKTE / FÖRDERUNGEN		
1. Einnahmen	0,00	0,00
2. Ausgaben	32.237,02	24.220,78
3. Überschuss / Verlust	-32.237,02	-24.220,78
III STEUERPFlichtIGE WIRTSCHAFTLICHE GESCHÄFTSBETRIEBE	Euro	Euro
1. Einnahmen	3.479,69	0,00
2. Ausgaben	7.607,17	0,00
3. Überschuss / Verlust	-4.127,48	0,00
Einnahmen – Überschuss gesamt	-2.031,52	12.732,25

Bernhard Kaiser
Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Bertolt Wagner
Mitglied des Vorstandes

Dr. Ulrich Christ
Mitglied des Vorstandes



BÜRGERSTIFTUNG
DONAUESCHINGEN

*Wir bedanken uns für die
freundliche Unterstützung
bei der Erstellung dieses Jahresberichts bei*

GRUPPE DREI®



Rolf Gleichauf
Digital-Print-Service

Geschäftsstelle:
Bürgerstiftung Donaueschingen
Postfach 17 06
78166 Donaueschingen
E-Mail: info@buergerstiftung-donaueschingen.de

